

RS Vwgh 2018/4/25 Ra 2018/09/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.2018

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

B-VG Art133 Abs4;

VStG §19;

VStG §24;

VwGG §34 Abs1;

VwGVG 2014 §27;

VwGVG 2014 §38;

VwGVG 2014 §42;

Rechtssatz

Es liegt kein Verstoß gegen das Verschlimmerungsverbot vor, wenn das VwG im Rahmen der vorzunehmenden eigenen Bewertung von Milderungs- und Erschwerungsgründen trotz Wegfalls eines Erschwerungsgrundes oder Hinzutritts eines Milderungsgrundes begründeter Weise zur gleichen Strafhöhe gelangt wie die Verwaltungsstraßbehörde (vgl. VwGH 7.3.2016, Ra 2015/02/0225).

Schlagworte

Berufungsverfahren Erschwerende und mildernde Umstände Begründung von Ermessensentscheidungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018090026.L01

Im RIS seit

25.05.2018

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at